

## **A N T R A G**

### **von Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses**

#### **Gegenstand:**

Auswahlentscheidung zu den eingegangenen Angeboten zur Schulsozialarbeit an fünf Schulen (Förderung über RL chancenger. Bildung)

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dass für folgende Träger der freien Jugendhilfe eine positive jugendhilfeplanerische Stellungnahme an den Kommunalen Sozialverband Sachsen (KSV) zur Förderung der Projekte über die Richtlinie chancengerechte Bildung geschickt und eine Kofinanzierung über die Landeshauptstadt Dresden sichergestellt wird:

1. AWO Kinder- und Jugendhilfe gGmbH für das Angebot der Schulsozialarbeit an der 64. Oberschule
2. Kinderland Sachsen e. V. für das Angebot der Schulsozialarbeit an der 37. Grundschule
3. Cooperatio Soziale Arbeit & Schule e. V. für das Angebot der Schulsozialarbeit am Gymnasium Bühlau
4. Cooperatio Soziale Arbeit & Schule e. V. für das Angebot der Schulsozialarbeit an der Gemeinschaftsschule Pieschen
5. Ev.-Luth. Stadtjugendpfarramt für das Angebot der Schulsozialarbeit am Gymnasium Bürgerwiese.

#### **Beratungsfolge**

Ältestenrat		nicht öffentlich	zur Information
Dienstberatung des Oberbürgermeisters		nicht öffentlich	zur Information
Jugendhilfeausschuss		öffentlich	beschließend

## **Begründung:**

Das Jugendamt Dresden hat die Träger der freien Jugendhilfe aufgefordert, sich vom 31. März bis zum 21. April 2016 auf die Ausschreibungen für jeweils ein Angebot der Schulsozialarbeit an der 64. Oberschule, an der 37. Grundschule, an der Gemeinschaftsschule Pieschen, am Gymnasium Bühlau und am Gymnasium Bürgerwiese in der Landeshauptstadt Dresden zu bewerben.

Für die Schulen liegen mindestens jeweils zwei Bewerbungen von Trägern der freien Jugendhilfe vor. Der UA Planung lud die benannten Träger am Mittwoch, den **25. Mai 2016, 10:00 Uhr** für eine Konzeptvorstellung in seine Sitzung im Rathaus, Plenarsaal, Eingang: Goldene Pforte, Rathausplatz 1 und am Montag, den **30. Mai 2016, 16:00 Uhr** für eine Konzeptvorstellung in seine Sitzung im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, Raum I/13 ein.

Die UA-Mitglieder, die Verwaltung des Jugendamtes und die Sächsische Bildungsagentur - Regionalstelle Dresden bewerteten in diesen Sitzungen die Bewerbungen und Konzeptvorstellungen der Träger der freien Jugendhilfe und legten eine Rangfolge fest.

Im Ergebnis der Sitzungen des Unterausschusses gibt der UA Planung eine Empfehlung an den Jugendhilfeausschuss zur Beschlussfassung der Träger der freien Jugendhilfe ab. Es wird dann eine positive jugendhilfeplanerische Stellungnahme an den KSV zur Förderung der Projekte über die Richtlinie chancengerechte Bildung geschickt und eine Kofinanzierung über die Landeshauptstadt Dresden sichergestellt.

Die Mitteilung der Auswahl der Träger der freien Jugendhilfe erfolgt schriftlich durch die Verwaltung des Jugendamtes.

## **Anlagenverzeichnis:**

Bewertungsergebnisse zur Auswahlentscheidung

## **Einreicher**

Patrick Schreiber  
Franziska Grimm  
Anke Lietzmann